

DER HEILAND KAM

L.Hipke

K.Hipke

Con anima
p



1. Der Hei - land kam von heil' - ger Lieb ge - trie - ben, da - mit wir
2. Viel - leicht zählst du schon lang' zu Got - tes Kin - dern, doch heu - te
3. So mach dich auf und su - che zu ge - fal - len, dem HERRN al -



Sün - der nicht im Fin - stern blie - ben. Zwar schuld - los, doch von al - ler Welt ver -
dich noch ird' - sche Gü - ter bin - den... Aus dei - nem Her - zen Fried' und Freu - de
lein und nicht den Men - schen al - len. Bau auf den Grund nur Gold und ed - le



ach - tet, ward Got - tes Sohn von uns für nichts ge - ach - tet. Doch
schwin - den du hast al - lein ver - sucht zu ü - ber - win - den. Der
Stei - ne, da - mit dein Werk vor Gott nicht leer er - schei - ne. Noch



nicht um - sonst war Je - su Tod, wie vie - le sind ge - ret - tet aus der
HERR in Sei - ner Lie - be doch dich warnt: So zie - he nicht am frem - den
ruft der Hei - land: Auf ans Werk! Durch dei - nen Ei - fer an - de - re noch



Not. Auch dich hat er ge - recht ge - macht und
Joch. Ver - such als neu - e Kre - a - tur zu -
stärk. Wer treu für Sei - nen Hei - land lebt den

Refrain



da - mit heil' - ge Frucht für Gott ge - bracht.
rück zu las - sen ei - ne gu - te Spur. So lasst uns nur für Je - sus
Him - mel schon auf Er - den hat er - lebt!

Am E Am Dm

le - ben, für uns hat Er sich selbst ge - ge - ben. Und ist Er es da-für nicht

Am Dm E Am Dm

Wert, dass un-ser Le - ben ihn ver - ehrt? O weih' dich Ihm heut ganz aufs

Am Dm E Am

Neu. Be - loh - nen wird Gott dei - ne Treu!